

Innovativ: HAASE LOGISTIK testet Hybrid-LKW

Intern: Spende für Naturerlebniswiese

Informativ: Praktische Tipps rund um die Umwelt

Innovationsflotte 2011 – umweltfreundlich unterwegs Haase Logistik testet ersten Hybrid-LKW von Mercedes



Auf dem Weg zum
Testpartner HAASE:
Der neue Atego mit
BlueTec Hybridtechnologie

Die Haase Spedition & Logistik GmbH gehört zu den Vorreitern bei der Erprobung klimafreundlicher Hybridtechnologie. Das Unternehmen wird als einer der ersten Anwender in Europa ab 2011 drei Mercedes-Benz Hybrid-Lkw der Atego-BlueTec Generation nutzen. Diese zählen zu einer Innovations-Flotte von 50 Fahrzeugen, die im Praxistest die Alltagstauglichkeit und das Sparpotenzial der Zukunftstechnologie unter Beweis stellen sollen. „Ich freue mich sehr, dass wir bei dieser Innovations-Erprobung mit gutem Beispiel vorangehen und damit auch ein Signal in der Branche setzen“, so Geschäftsführer Jürgen Haase mit Blick auf den Klimaschutz und die damit verbundenen Vorteile für seine Kunden.

den. „Umwelt schützen – Kunden nützen. Durch die neue Technologie wird der Kraftstoffverbrauch spürbar gesenkt“, bringt Logistik-Dienstleister Haase es auf den Punkt.

Bei dem Fahrzeug handelt es sich um einen Atego 1222 L, der ab März 2011 von Haase ausschließlich im Regionalverkehr eingesetzt wird. Er zählt mit seinem zulässigen Gesamtgewicht von 11,99 t zu einer besonders beliebten Kategorie der Verteiler-Lkw in Europa und fährt auf deutschen Straßen mautfrei. Der Mercedes-Benz Atego BlueTec Hybrid eignet sich dabei sowohl für innerstädtische Anwendungen in Ballungsgebieten, als auch für Überlandeinsätze.

Ziel der in Deutschland fahrenden Innovations-Flotte ist es unter anderem, die mögliche Kraftstoffersparnis zu ermitteln sowie spezifische Betreuungsleistungen zu erproben. Die künftige Bedeutung des Hybridantriebs für einen ressourcen- und klimaschonenden Gütertransport wird von Experten als sehr hoch eingeschätzt. Zudem sinkt gleichzeitig die CO₂-Emission, was für Haase ein wichtiges Argument ist. Mit einem Atego BlueTec Hybrid erzeugt der Nutzer je nach Fahrleistung bis zu vier Tonnen des Treibhausgases im Jahr weniger.



Impressum:

© 2011 CHECK OUT
Newsletter der HAASE LOGISTIK
Molkereistraße 35, D-30826 Garbsen-Osterwald
Tel. 05131/4598-0; Fax 05131/4598-10
Ausgabe 10/2011; erscheint im Februar 2011
Verantw. f. d. Inhalt: Herausgeber Jürgen Haase
Redaktion + Text: Annette Welge
Grafik: halbfett-Büro für Gestaltung
Fotos: www.fotolia.com, © IKO, Herbert Meseritsch
Kontakt: info@haase-logistik.de
Weitere Informationen: www.haase-logistik.de

green-news + + green-news + + green-news + + green-news

(1.) Weltweit: Der Tag der Umwelt wird auch in diesem Jahr wieder am 5. Juni in 150 Staaten rund um den Globus stattfinden – in Deutschland wird er zum 35. Mal gefeiert. (2.) Müllproduzent Europa: Nach den neusten Zahlen von Eurostat werden jährlich pro Person 522 Kilogramm Müll in der EU erzeugt. (3.) Vorbildlich bei Entsorgung: 46 Prozent der Abfälle in Deutschland werden recycelt. Damit ist die Bundesrepublik Spitzenreiter in Europa. (4.) Waldkulturerbe achten: Das Jahr 2011 ist zum Internationalen Jahr der Wälder ausgerufen worden. Der Medien-Auftakt in Deutschland findet dazu am 21. März durch den Tag des Waldes statt.

Entdeckt + GeCHECKT

Adressen

auf einen Click: Rund 11.000 Firmenadressen und Leistungsprofile von Unternehmen, die im Umweltschutzbereich tätig sind, befinden sich in einer speziellen Datenbank, die von den Deutschen Industrie- und Handelskammern unter dem Namen „Umfis“ gepflegt und öffentlich zur Verfügung gestellt wird. Das Informationssystem ist abrufbar unter:

- www.umfis.de

Aktuelles

zu erneuerbaren Energien finden Interessierte auf nachfolgenden Websites inhaltlich gut aufbereitet:

- www.energymap.info
- www.erneuerbare-energien.de
- www.unendlich-viel-energie.de

Reinschauen lohnt sich – auch wegen der Ausbaupotenziale in der Stromerzeugung.

Beeindruckend

durch Bild und Text: Die Enzyklopädie der Erde aus dem renommierten Verlag National Geographic zeigt auf 608 Seiten wie einzigartig die Erde und ihre Naturphänomene sind. Der Preis für den Farbband beträgt 39,95 Euro. Zu bestellen über die ISBN-Nr. 978-3-866900660

Hilfreiche Tipps

zum Energiesparen in Häusern werden vor dem Hintergrund stetig steigender Energiepreise immer wichtiger. Verbraucher wie auch Unternehmen erhalten dazu auf der entsprechenden Seite der Deutschen Energieagentur geeignete Informationen und Hinweise zu Fördermitteln: Click auf

- www.zukunft-haus.info/



Spende hilft bei Umsetzung der Naturerlebniswiese

„Wer in die Natur investiert, beschenkt sich selber“ – Jürgen Haase freut sich, dass er bei der Umsetzung eines generationsübergreifenden Umweltprojektes vor Ort am Stammsitz seines Unternehmens, in der Gemeinde Osterwald, helfen kann. „Anstelle vieler „Haase-Geschenkpakete“, so der Text in der Karte an die Kunden zum Jahreswechsel, „... gibt es ein großes – für die Naturerlebniswiese Osterwald.“ Nun konnte der Unternehmenschef dem Vorsitzenden des gleichnamigen Fördervereines einen Scheck in Höhe von 5.000,- Euro übergeben. „Umweltbewusstsein und das Prinzip des nachhaltigen Wirtschaftens werden bei uns im Arbeitsalltag eingebracht und gelebt“, erklärt Jürgen Haase. Ihm sei es wichtig, die Nachhaltigkeit mit der Zukunft zu verbinden und Naturprojekte zu unterstützen.

Infos zum Projekt

Begegnungen in der Natur: Schauen, staunen und erleben – einfach Freude daran haben. Das hat sich auch die Gemeinde Osterwald als Ziel für die Naherholung der Bürger gesteckt. Mit der Idee, eine unbebaute Fläche mitten im Ort zur Naturerlebniswiese zu gestalten, soll dieses Ziel nun Wirklichkeit

werden. Durch eine individuelle grüne Anlage, mit verschiedenen sinnvoll aufeinander abgestimmten Baum- und Pflanzenarten, harmonisch angelegten Rundwegen, einem Baumlehrpfad, dem Hochzeitshain sowie einem Aussichtshügel und Informationstafeln. Mit dem Bau einer Remise zu Ausstellungszwecken, vordergründig für Geräte aus der Landwirtschaft, und der Errichtung eines Musikpavillons für geeignete Veranstaltungen.

Ob jung oder alt. Singles, Paare oder Familien. Alle Menschen brauchen mehr Nähe zur Natur, so das Credo der Initiatoren. Durch die Planung, in der Mitte des Dorfes eine große Fläche für die Freizeitgestaltung aller Bürger zur Verfügung zu stellen, wird ein sinnvoller Beitrag für Umwelt und Gesellschaft geleistet. Die Anlage kann für Freizeitzwecke für Familien und Vereine genutzt werden. Oder zur Anschauung für Schulklassen, Kinder- und Jugendgruppen. Für Erholungssuchende oder Senioren. Ein Projekt, das der Umwelt hilft und gleichzeitig Generationen verbindet.

Wer das Projekt unterstützen will, kann dies mit einer Spende tun auf das Konto Nr. 627 888 400 bei der Hannoverschen Volksbank, BLZ 251 900 01.



Und dann waren da noch ...

... die viel diskutierten Umweltzonen, die bundesweit in Deutschlands Großstädten unterschiedlich eingeführt wurden.

Vor knapp vier Jahren trat die 35. Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes, die sogenannte Plakettenverordnung, in Kraft. Der letzte aktuelle Jahresbericht darüber, verfasst vom Deutschen Industrie- und Handelskammertag trägt den Untertitel: „Bürokratischer Flickenteppich: Hohe Kosten – Nutzen fraglich“. Ansichtssache – die Schrottplätze arbeiten immer noch ab Halde ...

Schon gewusst...

... dass das Boot des Umweltaktivisten David de Rothschild aus 12.500 Plastikflaschen mit Zuckerkleber zusammengebaut wurde und im vergangenen Jahr in 128 Tagen 15.000 km von San Francisco nach Sydney zurücklegte. Das Gute nach dieser ungewöhnlichen Aktion für Umweltschutz und Recycling: Der Öko-Katamaran mit Namen „Plastiki“ konnte restlos wieder verwertet werden.